

BKB Bank <i>seit 1863</i>	Der BKB Bank Verhaltenskodex (Code of Conduct)	OA-Nummer: 030_A1	Version: 3	Gültig ab: 30.03.2017
---------------------------------------	---	-----------------------------	----------------------	---------------------------------

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Kunden und Geschäftspartner	2
3	Verantwortung	3
3.1	Verantwortung in der Geschäftsbeziehung	3
3.2	Verantwortung für die Umwelt	3
3.3	Produktverantwortung	3
4	Mitarbeiter	4
5	Verantwortungsvolles und professionelles Handeln	5
5.1	Der gute Ruf der Bank	5
5.2	Das Bild der Bank in der Öffentlichkeit	5
5.3	Wettbewerbsregeln	5
5.4	Geordnete persönliche finanzielle Verhältnisse	5
5.5	Angemessene Kleidung	6
5.6	Annahme von Geschenken und sonstigen Zuwendungen	6
5.7	Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Finanzsanktionen und Embargos	6
5.8	Einhaltung steuerlicher Gesetze und Vorschriften	7
5.9	Schutz personenbezogener Daten und der Vertraulichkeit von Informationen	7
5.10	Verhinderung von Marktmissbrauch und Marktmanipulation	8
5.11	Interessenkonflikte	8
5.12	Spenden und Social Sponsoring	8
5.13	Innerbetriebliches Hinweisgebersystem	9

1 Einleitung

In der BKB Bank sind Werte der Maßstab für das tägliche Denken und Handeln. Für diese Werte stehen die Attribute Professionell, Respektvoll und Offen. Sie bilden zusammen ein großes Ganzes, in dem sie vollständig miteinander verbunden sind. Hieraus erwachsen im vorbildlichen Sinne Eigenschaften wie Kundenfreundlichkeit, Effizienz, Unternehmergeist und Innovationsfähigkeit, wie sie auch in der Geschäftsstrategie der BKB Bank ausdrücklich hervorgehoben werden.

In unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern, Anteilseignern, Mitarbeitern und der Gesellschaft bekennen wir uns zu Demokratie, Toleranz, Menschenrechten und Chancengleichheit. Zusammen mit den allgemein anerkannten Standards in den Bereichen Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption sind diese Grundsätze eine wichtige Orientierung für unser Handeln.

Der Verhaltenskodex stellt für die BKB Bank ein Rahmenwerk dar, das durch interne Regelungen und Richtlinien entsprechend ihren Geschäftsfeldern und spezifischen Besonderheiten angewandt und umgesetzt wird. Der Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeiter der BKB Bank verbindlich. Er bildet unser Fundament für eine gesetzeskonforme und ethisch orientierte nachhaltige Unternehmenskultur, der wir uns nach innen und nach außen verpflichtet fühlen.

2 Kunden und Geschäftspartner

Wir pflegen einen vertrauensvollen Umgang mit unseren Kunden und Geschäftspartnern. Dabei ist unser Verhalten von Fairness, Professionalität, Transparenz, Respekt sowie den gelebten Werten der BKB Bank geprägt.

Bei der Betreuung unserer Kunden stehen deren Interessen im Vordergrund. Wir beachten die gesetzlichen Anforderungen, die den Umgang mit Interessenkonflikten zum Schutz unserer Kunden regeln. Wir haben die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen ergriffen, um Interessenkonflikte, die im Rahmen der jeweiligen Geschäftsbeziehungen auftreten können, zu vermeiden, zu minimieren oder offenzulegen.

Wir schützen die Daten unserer Kunden und geben sie nur an Dritte weiter, sofern unsere Kunden darin eingewilligt haben, eine rechtliche Zulässigkeit oder rechtliche Verpflichtung hierfür besteht. Unser Datenschutzbeauftragter wirkt auf die Einhaltung des Datenschutzes hin und ist Ansprechpartner für unsere Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter.

Kundenbeschwerden gehen wir im Rahmen unseres Beschwerdemanagements nach. Sie sind für uns Ansporn zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung unserer internen Prozesse und Qualitätssicherungen.

3 Verantwortung

3.1 Verantwortung in der Geschäftsbeziehung

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns ist für uns von hoher Bedeutung. Unsere Kunden arbeiten vertrauensvoll, beständig und getragen von gegenseitigem Respekt mit uns zusammen. Nähe und der persönliche Kontakt sind für die BKB Bank dabei wichtige Faktoren. Unsere Kunden werden von langjährig erfahrenen Kolleginnen und Kollegen mit umfassender Expertise betreut.

3.2 Verantwortung für die Umwelt

Der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen und die zum Schutz der Umwelt erlassenen rechtlichen Regelungen werden von uns beachtet und in die betrieblichen Prozesse integriert. Bei Geschäftsentscheidungen beziehen wir Umweltaspekte mit ein und berücksichtigen diese auch bei der Auswahl unserer Dienstleister.

3.3 Produktverantwortung

Unser Selbstverständnis verpflichtet uns dazu, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden und ebenso einen gesellschaftlichen Nutzen haben.

Wesentliche Faktoren hierbei sind Transparenz und Kundennähe. Über aktuelle Entwicklungen informieren wir unsere eigenen Mitarbeiter wie auch unsere Firmenkunden in regelmäßig stattfindenden Meetings und Workshops. Die BKB Bank legt Wert auf ein hohes Maß an Flexibilität und die Fähigkeit, auf veränderte Marktbedingungen schnell und angemessen reagieren zu können.

Bei der Gestaltung und Auswahl unserer Produkte lassen wir uns von den Bedürfnissen unserer Kunden leiten und sorgen hinsichtlich der Informationen über Geschäftsbedingungen, anfallende Kosten und Provisionen sowie die Risiken der eingegangenen Verpflichtungen für die erforderliche Transparenz.

4 Mitarbeiter

Zentraler Bestandteil der Geschäftsphilosophie der BKB Bank ist die Wertschätzung, die sie ihren Mitarbeitern entgegenbringt. Das positive Image hängt entscheidend vom Engagement jedes Einzelnen ab. Auch in Zukunft kann die Vielzahl der Aufgaben und außerordentlichen Herausforderungen nur durch ein hoch motiviertes und qualifiziertes Hand-in-Hand-Arbeiten bewältigt werden. Unser Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Ehrlichkeit geprägt. Die BKB Bank ist sich der großen Bedeutung der Mitarbeiter für das Unternehmen und seine geschäftlichen Aktivitäten bewusst.

Wir respektieren die Meinung anderer und achten ihre Privatsphäre und ihre Persönlichkeitsrechte. Wir verpflichten uns, jeden Menschen ungeachtet seiner Herkunft und seiner Lebensumstände mit Würde und Respekt zu behandeln.

Wir dulden keine Diskriminierung von Mitarbeitern oder Dritten aufgrund von Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, politischer Meinung, Weltanschauung, Rasse, Behinderung oder sexueller Identität. Personalbezogene Entscheidungen, z. B. bei der Einstellung, Beförderung oder Festsetzung der Gehälter, werden frei von jeder Diskriminierung getroffen. Wir sorgen für ein Arbeitsumfeld, das von Respekt, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Toleranz geprägt ist, in dem der Wert und die Würde jedes Einzelnen anerkannt werden und in dem Diskriminierung nicht toleriert wird.

Bei der Ausübung unserer Tätigkeiten orientieren wir uns an den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, an den beruflichen Standards sowie an unseren internen Regelungen und Leitbildern.

Schulungen und Informationen im Hinblick auf die Beachtung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der internen Regelungen und Arbeitsanweisungen sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obligatorisch.

5 Verantwortungsvolles und professionelles Handeln

Verantwortungsvolles und professionelles Handeln ist für die BKB Bank ein zentrales Unternehmensziel. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen verpflichtet sie sich zur Beachtung geltender Marktstandards und ihrer selbst gegebenen Grundsätze, wie sie auch in diesem Verhaltenskodex zum Ausdruck kommen.

5.1 Der gute Ruf der Bank

Das Bild der BKB Bank in der Öffentlichkeit wird zu einem bedeutenden Teil durch das Verhalten ihrer Mitarbeiter bestimmt. Professionelles Verhalten bei jeder Gelegenheit sichert den guten Ruf der BKB Bank als Kreditinstitut. Unsere Mitarbeiter dürfen für ihre privaten Interessen oder für Interessen Dritter weder den guten Ruf der BKB Bank noch ihre Stellung innerhalb des Unternehmens missbrauchen.

5.2 Das Bild der Bank in der Öffentlichkeit

Das Ansehen der Bank in der Öffentlichkeit wird auch die Medien geprägt. Öffentliche Meinungsäußerungen und Kommunikation mit den Medien müssen die Werte des Unternehmens widerspiegeln und nach außen vermitteln. Dies gilt sowohl in Bezug auf traditionelle Medien (Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen usw.) als auch die „neuen“ bzw. sozialen Medien (z. B. WhatsApp-Nachrichten, Internet, Chatting, Blogging, Foren, Second Life und soziale Netzwerke wie Facebook, XING, LinkedIn und andere). Für letztere legen die Social Media Guidelines der Bank entsprechende Verhaltensregeln fest.

Öffentliche Äußerungen im Namen der BKB Bank können nur durch den Vorstand oder durch autorisierte Mitarbeiter erfolgen.

5.3 Wettbewerbsregeln

Die BKB Bank ist an strenge Regeln zur Gewährleistung des freien Wettbewerbs auf dem Markt gebunden (zum Beispiel Verbot unlauteren Wettbewerbs, von Preisabsprachen und unfairem Handelspraktiken wie irreführende oder herabsetzende Werbung). Die Wettbewerbsregeln sind in allen Bereichen einzuhalten und Zuwiderhandlungen zu vermeiden.

5.4 Geordnete persönliche finanzielle Verhältnisse

Geordnete persönliche finanzielle Verhältnisse sind eine wichtige Voraussetzung, die eigene Unabhängigkeit und Integrität zu gewährleisten. Auf keinen Fall dürfen finanzielle Abhängigkeiten durch Kredite bei Kunden, Lieferanten oder sonstigen Geschäftspartnern zu Interessenkonflikten führen. Dies gilt selbstverständlich nicht für Geschäfte aus einfachen Kontokorrentverbindungen sowie Kreditverhältnisse mit Banken und Versicherungen.

5.5 Angemessene Kleidung

Professionelle Haltung und professionelles Auftreten sind Säulen des Vertrauens und der Zufriedenheit der Kunden, also auch des unternehmerischen Erfolges der BKB Bank. Die BKB Bank legt auf eine nach allgemeiner Norm im Geschäftsleben angemessene Kleidung ihrer Mitarbeiter großen Wert.

5.6 Annahme von Geschenken und sonstigen Zuwendungen

Die BKB Bank misst der Transparenz der Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Dritten und insbesondere der Integrität ihrer Mitarbeiter große Bedeutung bei. Für die Annahme und Gewährung von Geschenken und sonstigen Zuwendungen gelten strenge Vorschriften. Letztere sind in der Organisationsanweisung OA 029 für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKB Bank festgelegt. Keinesfalls darf mit der Annahme von Geschenken und Zuwendungen eine Erwartung im Sinne einer Gegenleistung verbunden sein. Gehen die erhaltenen oder gegebenen Zuwendungen über ein gewisses Maß an Verhältnismäßigkeit hinaus, so können die handelnden Personen möglicherweise in den Verdacht der Bestechung bzw. Bestechlichkeit (Korruption) geraten. Bestechung und Bestechlichkeit stellen als Deliktsfelder der sonstigen strafbaren Handlungen einen Straftatbestand dar. Werden diese Delikte oder auch nur der Anschein der Beeinflussung geschäftlicher Entscheidungen mit der Bank in Verbindung gebracht, so führt dies unweigerlich zu einem erheblichen Reputationsschaden für die Bank insgesamt.

Auch unterhalb der Strafbarkeitsschwelle kann die Annahme von Zuwendungen zu Interessenkonflikten im Verhältnis zu Geschäftspartnern, Wettbewerbern, Amtsträgern, Kunden oder Mitarbeitern führen. Die Bank ist aufsichtsrechtlich verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen um die Beeinträchtigung von Kundeninteressen nicht nur zu vermeiden, sondern bereits der Entstehung von Interessenskonflikten entgegenzuwirken.

Bestechungsgelder dürfen weder angenommen, verlangt oder für Dritte vermittelt werden.

5.7 Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Finanzsanktionen und Embargos

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind Verbrechen, und die BKB Bank ist verpflichtet, diese Praktiken zu unterbinden. Die von der Bank implementierten präventiven Maßnahmen dienen insofern dem Schutz ihres guten Rufs. Unsere Maßnahmen zur Verhinderung des Einschleusens kriminell erworbener Gelder setzen die nationalen bzw. internationalen Standards zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung um und unterliegen einem ständigen Überwachungs- und Anpassungsprozess. Wir stellen die Einhaltung von bestehenden Finanzsanktionen und Embargos gemäß den geltenden rechtlichen Anforderungen mit technischer Unterstützung und fortlaufenden Überwachungsprozessen sicher.

5.8 Einhaltung steuerlicher Gesetze und Vorschriften

Die Einhaltung der steuerlichen Gesetze und Vorschriften ist für die Bank von großer Wichtigkeit. Die BKB Bank ist ein verantwortungsbewusster Steuerzahler und legt auf die Einhaltung von Steuergesetzen und eine professionelle und legale - durch die Unternehmensziele vorgegebene - Steuerplanung Wert.

Kunden dürfen nicht auf eine Art und Weise beraten werden, die sie zur Verletzung von Steuergesetzen oder -vorschriften bewegen könnte. Es dürfen keine Finanzinstrumente empfohlen und keine Transaktionen ausgeführt werden, die im Widerspruch zur legalen Praxis stehen und Steuerbetrug fördern oder herbeiführen. Auch die Mithilfe bei derartigen Transaktionen ist nicht erlaubt. Dies umfasst fahrlässiges, grob fahrlässiges und vorsätzliches Handeln.

Bei der Emission neuer Produkte oder bei Aktivitäten in neuen Märkten müssen die jeweiligen steuerlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

5.9 Schutz personenbezogener Daten und der Vertraulichkeit von Informationen

Kundenbeziehungen beruhen auf Vertrauen und Vertraulichkeit. Alle erworbenen Informationen über Kunden oder Geschäftspartner der Bank unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und müssen deshalb als vertrauliche Informationen behandelt werden. Alle internen Informationen über Kunden und Geschäftspartner müssen gegen unberechtigte Verwendung, Freigabe, Änderung oder Vernichtung geschützt werden. Diese Daten dürfen nur zu dem Zweck genutzt werden, zu dem sie erhoben worden sind. Der Schutz vertraulicher Daten gilt für alle Arten von Datenträgern.

Unbefugte Personen dürfen nicht in die Lage versetzt werden, sich Zugang zu den Räumlichkeiten der Bank oder ihrer IT-Systeme zu verschaffen.

In allen Angelegenheiten sind die gesetzlichen und betriebsinternen Vorschriften zu Vertraulichkeit, Verwaltung und Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten.

Die BKB Bank schützt - als Arbeitgeber - alle Daten ihrer Mitarbeiter gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

5.10 Verhinderung von Marktmissbrauch und Marktmanipulation

Marktmissbrauch (Missbrauch von Insiderinformationen) und Marktmanipulation (Preismanipulation, Verbreitung von Falschinformationen) gelten als schwere Vergehen gegen die Geschäftsethik. Aus diesem Grunde wird die Einhaltung der Regularien von der Bank genau beobachtet. Transaktionen, die sich auf vertrauliche Informationen stützen oder zu Interessenkonflikten führen, sind nicht erlaubt. Aus dem gleichen Grund dürfen keine Tätigkeiten ausgeübt werden, die den Marktpreis handelbarer Finanzinstrumente verzerren oder die deren Handelsvolumen in der Absicht, Marktakteure irrezuführen, künstlich aufblähen.

Alle vertraulichen Informationen über die BKB Bank, Kunden oder Geschäftspartner, von denen Mitarbeiter im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben Kenntnis erhalten haben, sind zu schützen und dürfen nicht zum persönlichen Vorteil oder zum Vorteil anderer verwendet werden.

5.11 Interessenkonflikte

Die BKB Bank erwartet von ihren Mitarbeitern, dass sie sorgfältig zwischen Berufs- und Privatleben unterscheiden und unter allen Umständen ihre Unabhängigkeit wahren und Interessenkonflikte vermeiden. Dementsprechend dürfen die Mitarbeiter keine Geschäfte oder Transaktionen abschließen, von denen sie direkt oder indirekt persönlich betroffen sind und die so einen Interessenkonflikt zur Folge haben können.

Nicht zulässig sind Einmischung, Druckausübung, Einflussnahme, Bittstellung oder Aufforderungen, die die unparteiische Entscheidung über Angelegenheiten gefährden könnten, von denen Kunden oder Geschäftspartner betroffen sind.

Kunden dürfen keine Vorzugstarife oder sonstigen Vorteile gewährt werden, die im Widerspruch zu den geltenden Vorschriften stehen.

Im Hinblick auf den Umgang mit Interessenkonflikten hat die BKB Bank eine Conflict Policy implementiert, die regelmäßig überprüft und angepasst wird.

5.12 Spenden und Social Sponsoring

Spenden und Sponsoring dienen vornehmlich der Unterstützung von wissenschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Zwecken. Das Geben von Spenden bewegt sich ausschließlich im gesetzlich zulässigen Rahmen und erfolgt ausschließlich durch den Vorstand oder eigens autorisierte Mitarbeiter. Niemals setzen wir Spenden zur unzulässigen Beeinflussung Dritter oder zur Umgehung rechtlicher Bestimmungen ein.

5.13 Innerbetriebliches Hinweisgebersystem

Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie auf selbstverständliche Weise alle Pflichten aus ihrem Arbeitsverhältnis beachten und sich in jeder Hinsicht loyal gegenüber der BKB Bank verhalten. Zu diesen Pflichten gehört es auch, die Bank über Verdachtsmomente zu informieren, wenn andere Mitarbeiter im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben grobe Verfehlungen begehen oder möglicherweise sogar eine Straftat, bei der die Bank geschädigt wird oder geschädigt werden könnte. Aus diesem Grund hat die BKB Bank entsprechende Vorkehrungen getroffen, die es allen Mitarbeitern ermöglichen, eventuelle Verfehlungen oder Straftaten so früh wie möglich anzuzeigen, ohne dadurch irgendwelche Nachteile für sich persönlich befürchten zu müssen.